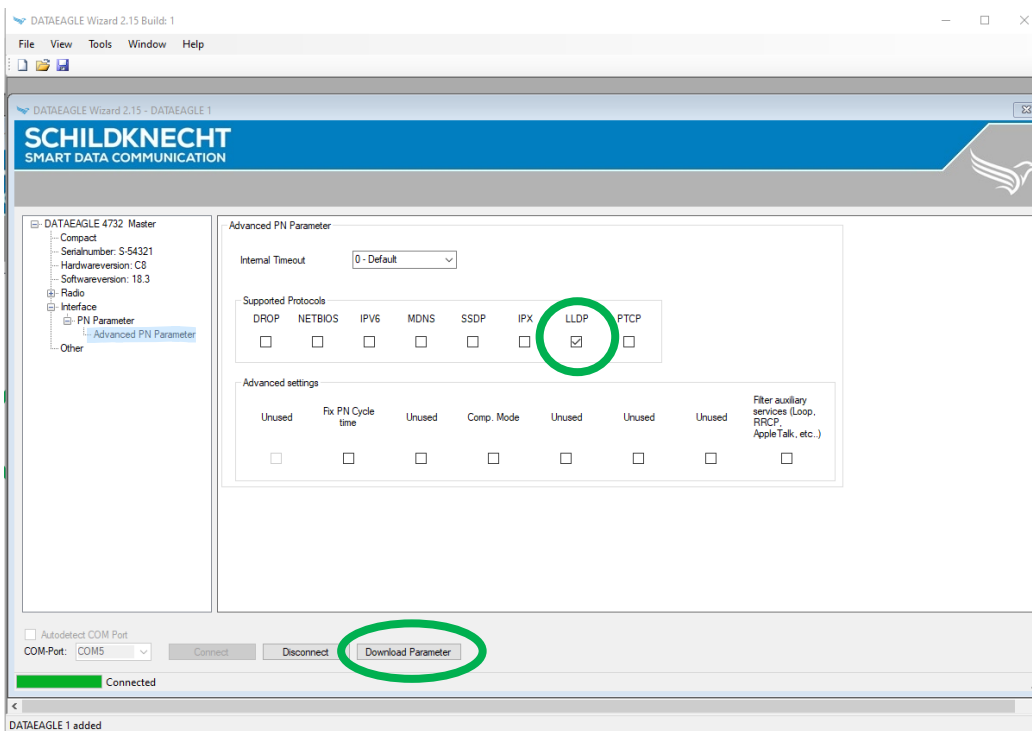


„Topologiefunktion / Gerätetausch im Betrieb“ mit DATAEAGLE

1.) Punkt- zu Punkt- Funkstrecke :

- verbinden Sie den Dataeagle Master mit der USB-Schnittstelle des PC.
- starten Sie die Konfigurationssoftware „DATAEAGLE WIZARD“.
- Klicken Sie auf „Connect“ zum Auslesen der Gerätekonfiguration.
- navigieren Sie zum Menüpunkt „Advanced PN Parameter“
- Setzen Sie den Haken bei „LLDP“ und laden Sie die neue Konfiguration per „Download Parameter“ ins Gerät.
- führen Sie die gleichen Schritte auch beim Dataeagle Slave aus.

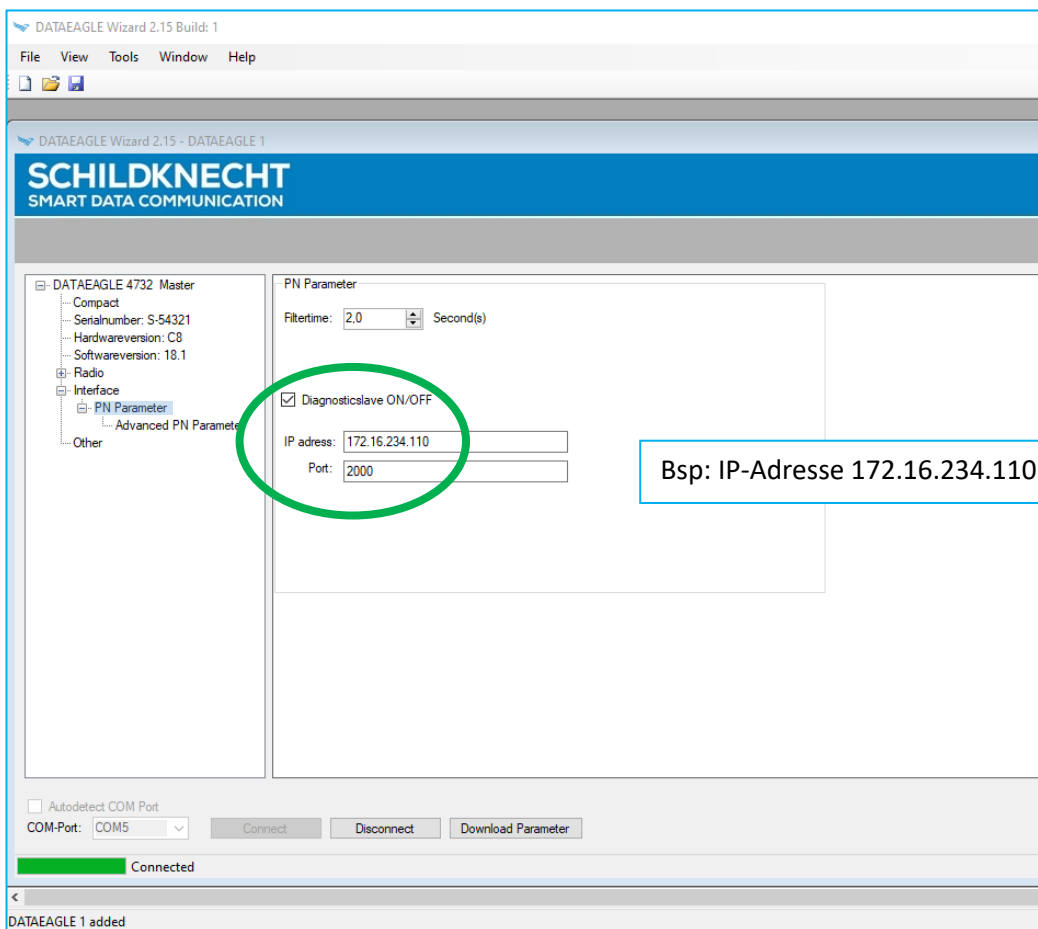


2.) Multipoint-Funkstrecke :

Ab Interfaceversion >4x32 lässt sich nun auch für Multipoint Funknetzwerke die Profinet- Topologiefunktion nutzen.

(Hinweis: die autom. Topologieerkennung wird noch nicht unterstützt)

- verbinden Sie den Dataeagle Master mit der USB-Schnittstelle des PC.
- starten Sie die Konfigurationssoftware „DATAEAGLE WIZARD“.
- Klicken Sie auf „Connect“ zum Auslesen der Gerätekonfiguration.
- schalten Sie über den Dataeagle Wizard beim Dataeagle Master die Diagnoseslave-Funktion ein und vergeben Sie eine eindeutige IP-Adresse



- Im Menü „Radio“ sind die Funkadressen **zwingend** folgendermaßen zu vergeben:

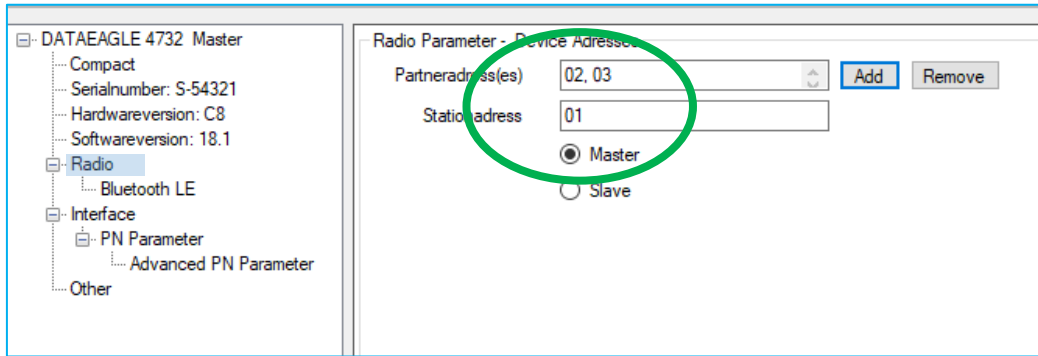
Dataeagle-Master : „01“ („Stationsadresse“)

Dataeagle Slave 1 : „02“ („Partneradresse“)

Dataeagle Slave 2 : „03“ („Partneradresse“)

Dataeagle Slave 3 : „04“ (wenn vorhanden)

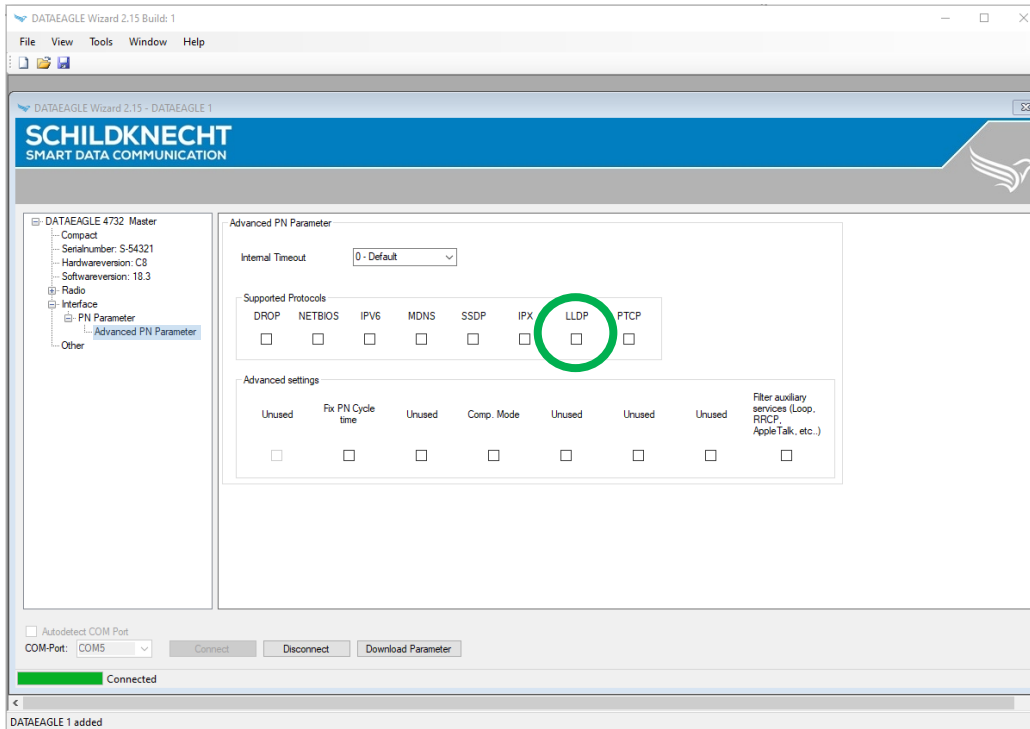
Dataeagle Slave 4 : „05“ (wenn vorhanden)



- andere Funkadressen sind derzeit nicht zulässig

- achten Sie darauf, dass die Dataeagle-Slaves die passenden Stationsadressen („02,03...“) haben.

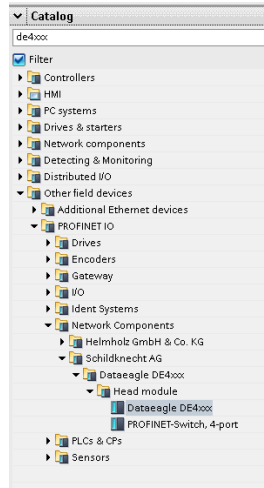
- stellen Sie sicher, dass im Menü „Advanced PN Parameter“ „LLDP“ nicht gesetzt ist.
- laden Sie die neue Konfiguration per „Download Parameter“ ins Gerät.



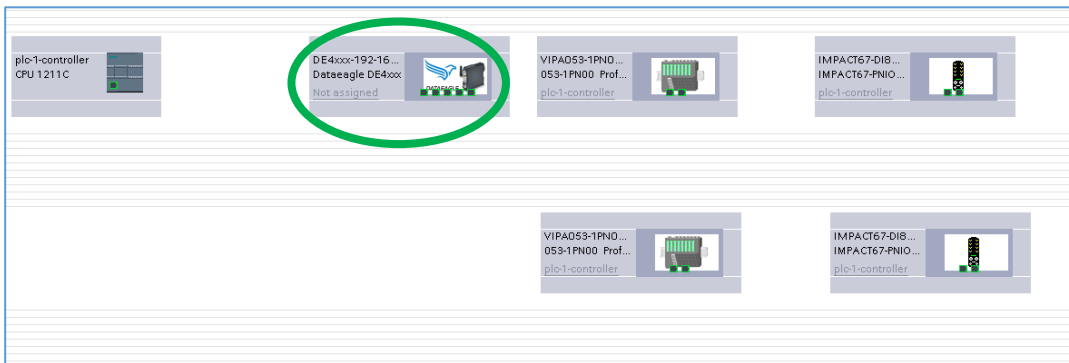
- beim Dataeagle Slave bitte auch sicherstellen, dass „LLDP“ im Menü „Advanced PN Parameter“ abgeschaltet ist (default)

Topologie im TIA-Portal einrichten:

- installieren Sie die mitgelieferte GSDML-Datei „GSDML-V2.34-Schildknecht-DE4xxx-20230718.xml“ im TIA-Portal
- wechseln Sie zur Topologieansicht und öffnen den Hardware-Katalog



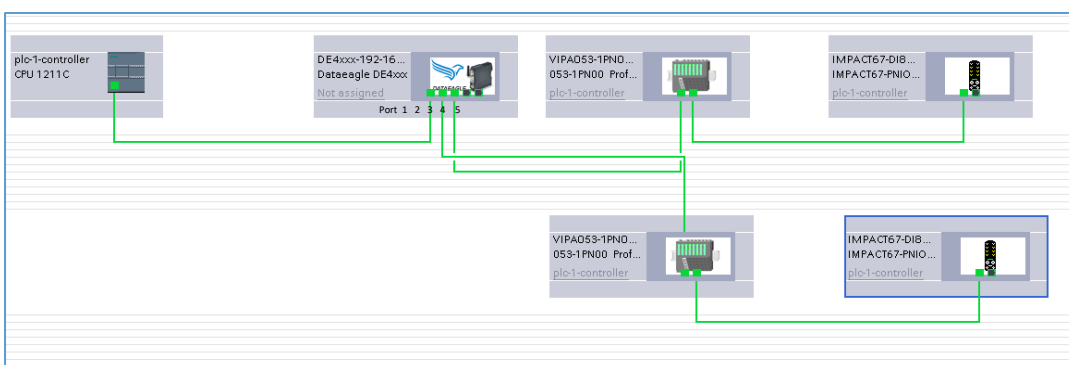
- ziehen Sie das Device „Dataeagle DE4xxx“ in das Topologiefenster



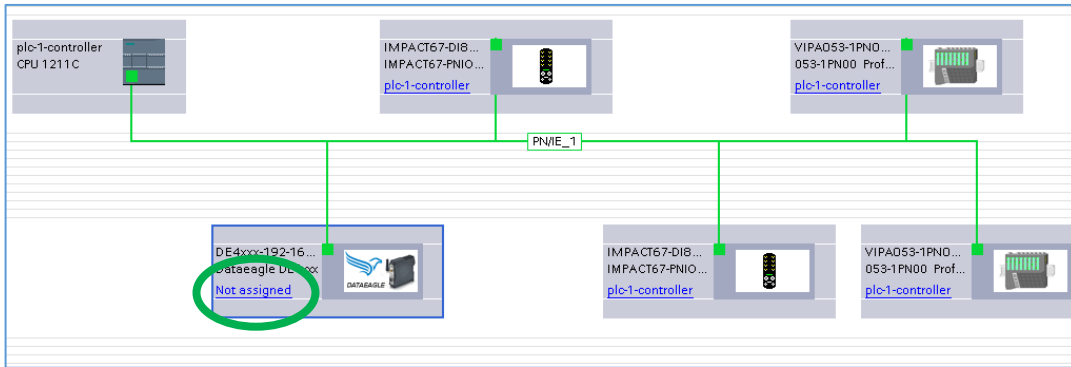
- stellen Sie die Verbindungen her.

Zuordnung :

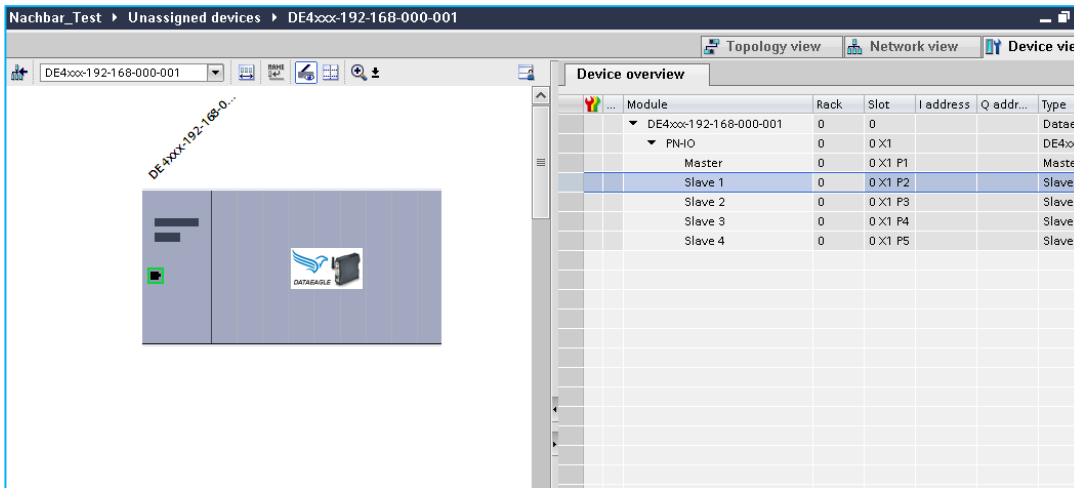
- Profinet Controller an „Port 1“ (Anschluss des Dataeagle Master, Stationsadresse 1)
- 1. PN-Device hinter Dataeagle Slave mit der Stationsadresse 2 an „Port 2“
- 1. PN-Device hinter Dataeagle Slave mit der Stationsadresse 3 an „Port 3“
- usw...



- wechseln Sie zur Netzwerkansicht
- stellen Sie sicher, dass der Dataeagle nicht dem Profinet-Controller zugeordnet ist



- wechseln Sie nun zur Device-Ansicht für den Dataeagle DE4xxx



- passen Sie den Profinetnamen entsprechend der Diagnose-IP-Adresse des Dateagle Masters an. Der Name muss dabei exakt das unten gezeigte Format haben. Im Beispiel : „de4xxx-172-016-234-110“

